

beschloss nochmalige Erhöhung des A.-K. um fl. 1 200 000 (auf fl. 7 200 000) in 1200 Aktien à fl. 1000 = M. 1714.29 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, angeboten den alten Aktionären vom 16./5.—5./6. 1907 5:1 zu 200%; Agio mit M. 1 928 000 in R.-F.

Zur Beschaffung der Mittel zum Ankauf der Grundstücke, Fabrikgebäude, Masch. u. Werkzeuge in Duisburg, sowie der Erweiterungen u. Nachschaffungen für die Werke Augsburg, Gustavsburg u. Nürnberg, welche stark beschäftigt sind, beschloss die G.-V. v. 6./12. 1911 die Erhöhung des A.-K. von fl. 7 200 000 (M. 12 342 888) auf M. 18 000 000; es werden die alten 7200 Gulden-Aktien fl. 1000 = M. 1714.29 durch Aufzahlung in 2000 Mark-Aktien umgewandelt u. weitere 1800 Stück neue 2000 Mark-Aktien ausgegeben, wodurch sich das A.-K. auf M. 18 000 000 erhöht. Für die Aufzahl. auf die alten Aktien u. für die neuen Aktien wurde ein Mindestkurs von 200% festgesetzt. Es ist in Aussicht genommen, den alten Aktionären ein Bezugsrecht auf die neuen Aktien im Verhältnis von 4:1 einzuräumen. Dem A.-R. u. Vorstand soll die Bestimmung des Zeitpunktes u. der sonst. Modalitäten für die Ausgabe der neuen Aktien überlassen werden.

Anleihe: I M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1891. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1896 durch jährl. Auslos. von nicht unter M. 50 000 in der G.-V. auf 2. Jan. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf dem grösseren Teile der Augsburger Immobil. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. Am 30./6. 1911 noch M. 1 251 500 in Umlauf. Kurs in Augsburg Ende 1896—1911: 102.50, 102.50, 101.25, 100.50, 98.50, 98, 100.70, 101.50, 101.60, 101.40, 100.25, 98.75, 99.25, 100.25, 100, 99.25%.

II M. 7 000 000 in 4% Oblig. von 1900, 6750 Stücke Lit. A (Nr. 1—6750) à M. 1000, 500 Stücke Lit. B (Nr. 1—500) à M. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 bis längstens 1944 im Wege der Verlos. oder Kündigung von mind. M. 175 000 jährl. Ausl. nach der ord. G.-V. auf 1./1.; ab 1904 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Verj. der Stücke nach 10 J. (F.) Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf das Fabrikwesen in Gibitzenhof bei Nürnberg (ca. 29 ha gross), zu dessen Vergrößerung, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel die Aufnahme dieser Anleihe Ende 1899 beschlossen wurde. Treuhänder: Bayer. Disconto- u. Wechselbank früher P. C. Bonnet. Zahlst. wie bei Anleihe I. Noch in Umlauf am 30./6. 1911 M. 5 779 000. Kurs Ende 1902—1911: 100.70, 101.50, 101.60, 101.50, 100.25, 98.75, 99.25, 100.25, 100, 98.50%. Am 10./7. 1902 zu 100.25% in Augsburg eingeführt.

III. M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 24./3. 1908, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Bayer. Disconto- u. Wechselbank in Augsburg u. durch Indoss. übertragbar; rückzahlbar zu 102%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1./1. 1914 bis spät. 1942 durch jährliche Auslos. nach der G.-V. (zuerst 1913) auf 1./1. (erstmal 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Auf die Fabrikwesen in Augsburg u. Nürnberg verbandsweise an I. u. II. Rangstelle hypoth. sichergestellt. Der Erlös der Anleihe diente zur Vermehrung der Betriebsmittel. Verj. d. Coup.: 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlstellen: Wie bei Div. u. München: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Merck, Finck & Co. Kurs: Aufgelegt im Mai 1908 zu 99%. Notiert in Augsburg. Ende 1908—1911: 102.90, 103.50, 103, 102%.

Hypotheken: M. 732 580 zu 3% (am 30./6. 1910) von den Versicherungsanstalten Schwaben und Neuburg und Hessen auf die Arbeiterhäuser in Augsburg und Gustavsburg.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., höchstens 500 Stimmen auf einen Aktionär vereinigt.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 10% des A.-K., sodann Sonderrücklagen und besondere Abschreib., vertragsm. Anteile an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Anlagekti 46 220 255, Materialvorräte u. Halbfabrikate 41 458 917, Debit. 21 835 645, Kassa, Wechsel, Effekten u. Bankguth. 2 503 879, Avale 3 155 125. — Passiva: A.-K. 12 342 888, Partial-Oblig.-Kti: 4½% Anleihen v. 1908 5 000 000, 4% do. v. 1891 u. 1900 7 030 500, unerhob. Coup. von Oblig. u. Aktien 18 187, Hypoth. 732 580, R.-F. 11 528 000, Spez.-R.-F. 2 600 000, Div.-R.-F. 1 600 000, Amort.-Kto 21 253 555, Arb.-Sparkasse 2 317 546, Kredit. (einschl. M. 19 455 058 Anzahl.) 42 684 630, Wohlf.-Einricht.-Kti 1 539 158, (ausserdem 448 000 in Wertp. angelegt), Avale 3 155 125, Überweis. an Wohlfahrts-Kti 100 000, Extra-Rückstell. 300 000, Div. 2 520 000, Vortrag 451 652. Sa. M. 115 173 824.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 427 104, Gewinn 3 371 652. — Kredit: Vortrag 447 556, Bruttogewinn 4 351 199. Sa. M. 4 798 756.

Kurs der Aktien Ende 1886—1911: 310, 350, 393, 490, 315, 225, 236, 260, 277, 366, 384, 495, 495, 445, 330, 265, 260, 276, 294, 314, 311.50, 254, 254, 287, 305.50, 326%. Not. in Augsburg.

Dividenden 1885/86—1910/11: 17½, 18½, 21, 23½, 18½, 16½, 11½, 11½, 14, 17½, 20, 23½, 24½, 24½, 23½, 15½, 12¼, 8¾, 10½, 13½, 17½, 19¼, 19¼, 19¼, 20.4% (M. 350); (pro 1902/1903 unter Heranzieh. von M. 140 768 aus Div.-R.-F.). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Gen.-Dir. Komm.-Rat Heinr. von Buz, Augsburg; Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. ing. et phil. Anton v. Rieppel, Nürnberg; Direkt.: Komm.-Rat R. Buz, Konsul Dr. E. Guggenheimer, Augsburg; K. Barth, G. Lippart, Nürnberg; A. Böllinger, M. Carstanjen; Stellv. H. Hering, Gustavsburg.

Kollektiv-Prokuristen: Ludw. Bachmann, F. Brackemann, H. Bruns, A. Deininger, F. Diemert, L. Endres, Dr. L. Freytag, Phil. Geiger, Dr. O. Gertung, Ober-Ing. J. Hanner, Ad. Heller, H. Höchner, H. Höchstetter, A. Hutzelmann, St. Käferlein, W. Kitz, G. Klein, mann, H. Kloeck, L. Kopp, K. Kutzbach, J. Lauster, G. Marx, O. Mauritz, H. Meidlein,